

Sitzung am 27. November 1913.

Ausfahrt eines Franklin Roosevelt, Steuffel, Schuler, Stecher, Lieber, Suter, Raths, Knoch, Hr. Pantzer Geo Roosevelt, Steichmann + Martiny. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde nachlesen und angenommen.

It was moved by Schuler, seconded by Steuffel, to change the By laws to read as follows:

Par. 23. The students of the Normal College shall be examined in each subject pursued by them, before or upon the completion thereof. All written examinations in the subjects pursued by students shall be held under the ~~direction~~ ~~of~~ ~~the~~ ~~Director~~ supervision of a director of examination. The Dean of the Department of Letters and General Science shall be ex officio Director of Examinations. In conducting written examinations and in grading and correcting examination papers, the Director of Examinations shall be assisted by other members of the Faculty, and by examination proctors appointed by him.

Par. 24. The questions for written examinations shall be prepared under the supervision of the Director of Examination by members of the Faculty and other persons designated by him.

Par. 25. Each member of the Board of Examiners, consisting of the trustees of the first and third groups, shall be empowered to have classes examined orally by the instructor in charge at any time without previous notice.

After full discussion participated in by all members present motion was carried unanimously.

In einer am 30. November 1912 abgehaltenen Versammlung des Verwaltungsrates wurde folgender Beschluss angenommen:

„Nicht seminaristisch gebildete Turnlehrer in Bundesvereinen, welche nicht weniger als acht Jahre den Turnunterricht in den Turnschulen der Bundesvereine ununterbrochen und erfolgreich geleitet haben und noch leiten, und welche außerdem nicht weniger als drei Sommerkurse besucht haben, die unter den Auspizien des Nordamerikanischen Turnerbundes oder einer vom Verwaltungsrat anerkannten Anstalt stattfanden, können auf ihre Applikation an den Verwaltungsrat um Verleihung eines Turnlehrerdiploms letzteres erhalten, falls sich der Verwaltungsrat einstimmig dafür entscheidet.“

Diesem Beschluss wurde in der am Donnerstag abgehaltenen Sitzung folgender Zusatz angefügt:

„Nicht seminaristisch gebildeten Turnlehrern, welche eine längere ununterbrochene Dienstzeit in Bundesvereinen als die oben angeführte aufzuweisen haben, aber den Bestimmungen über die Anzahl der Sommerkurse nicht nachkommen konnten, kann ein Turnlehrerdiplom erteilt werden, falls nach genauer Untersuchung der Erfolg des Applikanten als Turnlehrer den Verwaltungsrat zur Erteilung eines solchen Diploms berechtigt.“

„Dieser Beschluss erlischt am 1. September 1915.“

Auf Aushay Stempfers wurde bepflohen, das
 folgende von Fritz Kneor zum im Ländereigentum
 nach genauer Untersuchung dem Nasseldienste
 zur Abrechnung zu unterbreiten.

Rath und Scherer wurden beauftragt, in der
 nächsten Sitzung Nagel zu versetzen, mit der für
 Kneubauer ein Formvermerk zur Bezeichnung des
 Titels "G. G.", galten sollen, und in Absam-
 pannung mit dem Katastralgemeindeführer.

Stempfer beauftragt über die Jurastudienzeit
 ein Blauholz zu kaufen am selben Fleis für das
 Jambier zu machen, und das der Gend. Punkte des
 Hauptfes Laufes mittel ist, dieses Jambier für 5
 pro Monat festzusetzen. Auf Aushay Suelers
 wurde die Freigabe angeordnet.

Der Sekretär wurde beauftragt, an alle
 amtlichen Alitzbeides des Nasseldienstes
 einen Antrag auf dem Postball zu senden.
 Beauftragt eine andere Sitzung am nächsten
 Abend, Freitag, abzuführen.

Finanzverwaltung.

G. H. Greuter, Febr.